



Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator in Berlin



Anerkennung

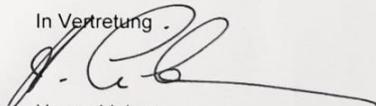
Die durch vorstehendes Stiftungsgeschäft vom 1. September 2009 errichtete

Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator, Berlin

wird mit der vorstehenden Satzung gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Berliner Stiftungsgesetzes in der Fassung vom 22. Juli 2003 (GVBl. S. 293) als rechtsfähig anerkannt.

Berlin, den ~~17~~ 17. September 2009
- 3416/938/2 -

In Vertretung .



Hasso Lieber



Wozu gibt es die Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator?

Diese Frage ist nicht schwer zu beantworten. Seit dem Jahr 2009, als die Stiftung gegründet wurde, decken die Zuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats an die Gemeinde bei weitem nicht die tatsächlichen Aufwendungen. Das wird sich auch in der Zukunft nicht ändern. Es musste also eine Möglichkeit gefunden werden, die Gemeinde finanziell unabhängiger vom Bistum zu machen. Eine selbständige und rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts war dafür ideal geeignet.

Was steht dazu in der Stiftungssatzung?

Deshalb wurde in der Stiftungssatzung wörtlich festgelegt: „Zweck der Stiftung ist es, die katholische Gemeindearbeit und die kirchlichen, religiösen, mildtätigen und gemeinnützigen Anliegen der Gemeinde zu fördern und zu unterstützen.“ Ausdrücklich ist hierfür „das Gebiet der katholischen Kirchengemeinde St. Karl Borromäus in den Grenzen vom Oktober 2008“ erwähnt.

Wie kann die Stiftung die Gemeinde unterstützen?

Um diese Unterstützung leisten zu können, bittet die Stiftung innerhalb und außerhalb der Gemeinde um Hilfe in Form von Spenden und Zustiftungen größerer und kleinerer Beträge. Ein Dauerauftrag kann kontinuierlich helfen ohne das eigene Budget spürbar zu belasten. Auch mit einem Vermächtnis in

Ihrem Testament kann die Stiftung wirkungsvoll unterstützt werden.

Spenden können unmittelbar für die Gemeinde verwendet werden. Zustiftungen müssen im Stiftungsstock als dauerhafte Kapitalanlage verbleiben. Die jährlichen **Erträge** daraus können jedoch verwendet werden, um Ausgaben der Gemeinde zu bestreiten und auf diese Weise eine sinnvolle und funktionsfähige Struktur des Gemeindelebens zu erhalten.

Stand heute beträgt der **Stiftungsstock** leider nur 335.000 €, doch sind wenigstens 500.000 € nötig, um mit den Erträgen unsere Gemeinde dauerhaft und spürbar unterstützen zu können. Wünschenswert wäre sogar ein Grundstockvermögen von 1 Mio. Euro.

Alle eingeworbenen Geldmittel und Erträge werden **ohne Abzüge** unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Stiftungsgremien arbeiten ehrenamtlich. Alle Verwaltungskosten werden derzeit von Dritten übernommen.

Was änderte sich, seit wir zur Pfarrei Christi Auferstehung gehören?

Manche Gemeindemitglieder werden sich nun fragen: Hat sich die rechtliche Situation der Stiftung durch die Eingliederung der Gemeinde St. Karl Borromäus in die Pfarrei Christi Auferstehung am 01.01.2024 geändert? Diese Frage kann klar mit „Nein“ beantwortet werden. Die Stiftung war, ist und bleibt unabhängig und ausschließlich der Kirchengemeinde St. Karl Borromäus-Salvator verpflichtet.

Dies ist in der Satzung festgelegt und dieser Status wird von der Senatsverwaltung für Justiz überwacht.

**Am 17. September 2024 wird die Stiftung 15 Jahre alt.
Was hat sie in den letzten Jahren unternommen?**

Das ist zwar kein runder Geburtstag, aber es lohnt sich zurückzublicken. Denn die Stiftung machte immer wieder auf sich aufmerksam, indem sie attraktive Führungen, Vorträge, Museumsbesuche etc. anbot. Hier einige Beispiele:

März 2019:

Führung durch das Bundesratsgebäude mit 16 Personen

Juli 2019:

Führung durch die Villenkolonie Grunewald mit 20 Personen

September 2019:

Festgottesdienst zum 10-jährigen Stiftungs-Geburtstag

Dezember 2019:

Verkaufsstand auf dem Grunewalder Weihnachtsmarkt

Februar 2020:

Führung im Berliner Abgeordnetenhaus mit 12 Personen

Oktober 2020:

Besuch im „Haus am Wannsee“ mit 13 Personen

Januar 2021:

Vortrag von Prof. Schiffler über das Judentum mit 11 Pers.

Oktober 2021:

Führung durch das RBB-Gebäude mit 18 Interessenten

März 2022:

Führung durch die Neue Nationalgalerie mit 39 Besuchern

Juni 2022:

Vortrag v. S- Naumann: Christliche Meditation, 12 Personen

September 2022:

Führung durch Axel-Springer-Neubau mit 21 Interessenten

November 2022:

Führung beim Rundfunk Berlin-Brandenburg - 21 Personen

Februar 2023:

Vortrag Prof. Spahn: Demokratie und Kirche, 29 Personen

Juni 2023:

Besuch Seessionen, Alte Nationalgalerie mit 31 Personen

Februar 2024:

Vortrag Esther Göbel: Synodaler Weg mit 10 Personen

Juni 2024:

Kunst-Architekturführung im Reichstag mit 23 Interessenten

August 2024: Führung Friedrichswerdersche Kirche mit 22 Interessenten

An jedem **1. Advent-Sonntag** war die Stiftung mit einem großen Verkaufsstand auf dem ökumenischen **Grunewalder Weihnachtsmarkt** präsent und bot dort die vorher eingelieferten Objekte zum Kauf an.

Sämtliche Spenden, die nach den genannten **Veranstaltungen** eingenommen wurden, kamen ohne Abzüge unserer Gemeinde zugute.

Dank Ihrer großzügigen Spenden konnte die Stiftung im Oktober 2022 mit € 11.200 den **Treppenlift im Gemeindehaus** und im Oktober 2023 mit € 16.589 den **Orgelprospekt in St. Karl Borromäus** finanzieren.

Und jedes Jahr Ende Januar überwies die Stiftung zur Unterstützung der Gemeindegemeinschaft € 10.000 an die **Kirchkasse**.

Wichtig für alle Spender und Zustiftung

Die Stiftung ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke durch Bescheinigung des Finanzamtes für Körperschaften I in Berlin, Steuernummer 27/641/07329 berechtigt, für alle Geldzuwendungen **Bestätigungen** im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes auszustellen.

Die Stiftung ist gerne bereit, solche Bestätigung bereits ab einem Betrag von € 50 unaufgefordert zuzusenden, bei kleineren Zuwendungen auf Anfrage.

Wer sind die Mitglieder des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrats?

In den letzten Jahren sind die Stiftungsräte P. Bernd Dangelmayer SDS und Prof. Dr. h.c. Dieter Stolte verstorben, die Herren Roman Bork und Maciej Schiperski sind ausgeschieden.

**Hier stellen sich die 3 Stiftungsvorstände
und die 6 Stiftungsräte vor:**



Winfried Schoierer
Vorsitzender des
Stiftungsvorstands



Dominikus von Pescatore
Stellvertretender Vorsitzender
des Stiftungsvorstands



Peter Baron
Stiftungsvorstand



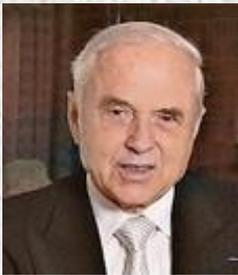
Hans-Georg Jan Oelmann
Vorsitzender des Stiftungsrats



Steffen Naumann
Stellvertretender Vorsitzender
des Stiftungsrats



P. Heinrich Mühlbauer SDS
Mitglied des Stiftungsrats



Prof. Dr. em. Ludger Schiffler
Mitglied des Stiftungsrats



Prof. Dr. em. Peter Spahn
Mitglied des Stiftungsrats



Susanne Strasser
Mitglied des Stiftungsrats

Wie soll es nun weitergehen mit unserer Stiftung?

Die finanzielle Situation wird auch in den nächsten Jahren in unserer Gemeinde nicht einfacher. Deshalb wollen wir sie weiter unterstützen, damit ein lebendiges Gemeindeleben möglich bleibt, in dem die christliche Botschaft gelebt und weitergegeben werden kann. Alle Kirchenbesucher sollen sich in einer gepflegten Kirche wohlfühlen können. Unseren Jugendlichen und Ministranten wollen wir einen Ort ermöglichen, wo sie gern zusammenkommen. Und die älteren Gemeindemitglieder sollen sich in einem intakten Umfeld zuhause fühlen können.

All das kostet Geld, und vom Bistum bzw. Pfarrei wird nicht alles bezahlt werden können, was sich unsere Gemeinde wünscht. Also bittet die Stiftung weiterhin um die Unterstützung: Bei Veranstaltungen, die von der Stiftung organisiert werden, durch Spenden, Zustiftungen, Daueraufträge und testamentarische Vermächtnisse.

Alle Wohltäter entscheiden selber, ob sie bereit sind, auf den beiden Stifertafeln in unseren Kirchen erwähnt zu werden oder ob sie anonym bleiben wollen.

Jedenfalls ist die Stiftung dankbar für jede Idee, mit der ihr geholfen werden kann, die Ziele zur Unterstützung der Gemeindearbeit zu fördern.

Was wünschen wir der Stiftung für die nächsten Jahre?

Dass sie mithelfen kann, unsere Gemeinde zusammenzuhalten, damit sie lebendig, fröhlich und einladend bleibt.

Crescat, vivat, floreat!

Die Stiftertafeln in unseren Kirchen

St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, 14193 Berlin
und Salvator in der Tölzer Straße 23, 14199 Berlin





Vor dem Besuch der sanierten Neuen Nationalgalerie im März 2022



Auf dem Dach des Axel-Springer-Neubaus im September 2022



Beim Vortrag von Prof. Peter Spahn im Februar 2023



Nach dem Rundgang durch die Ausstellung Secessionen im Juni 2023



Kunsthührung in der Friedrichswerderschen Kirche im August 2024



Kleiner Empfang vor der Friedrichswerderschen Kirche im August 2024

Impressum:

Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator in Berlin
c/o Kirchengemeinde St. Karl Borromäus
Delbrückstr. 33
14193 Berlin

Webseite: <https://christi-auferstehung.net/stiftung-st-karl-borromaeus-salvator/>

Redaktion: Winfried Schoierer (verantwortlich i.S.d.P.)
Tel: 0172-301.20.14 - E-Mail: winfried@schoierer.com

Fotos: Julia Schoierer und Mitglieder der Gemeinde
St. Karl Borromäus

Titelseite: Ausschnitt der Fenster in der Salvator-Kirche,
Gestaltet von Fritz Baumgartner, finanziert von einem Stifter.

Kontoverbindung der Stiftung:

Begünstigter: Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator
Pax Bank eG
IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50
BIC: GENODED1PAX

Bescheinigungen für Zuwendungen werden gern ausgestellt.

Dank an die Pax-Bank für ihre finanzielle Unterstützung
anlässlich des Jubiläums.

Gedruckt im September 2024

Pax-Bank stärkt Engagement.

Engagement heißt Verantwortung!
Wir haben ein ehrliches Interesse daran,
den Menschen jetzt und in Zukunft ein
gutes Leben zu ermöglichen. Dafür
setzen wir uns gemeinsam mit Ihnen
im sozialen und ökologischen sowie
im ökonomischen Sinne ein.



Mit herzlichen
Glückwünschen
zum Stiftungs-
jubiläum!



Erfahren, was die Pax-Bank noch stärkt:
pax-bank.de/magazin

